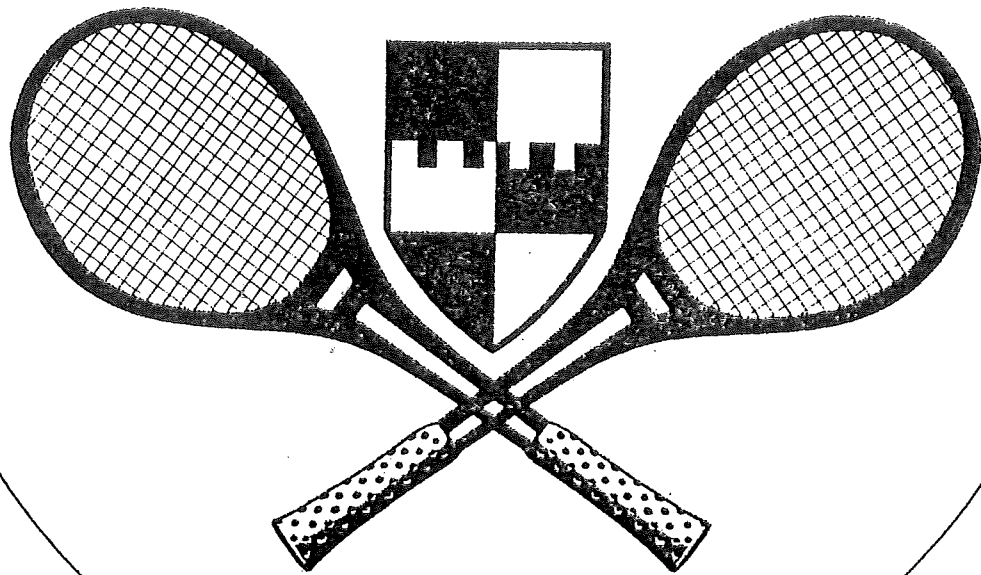
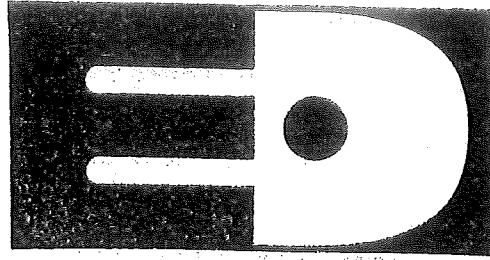


Clubzeitung

**Tennisclub
Thoracker – Muri**



Nr.3/Sept.1981



Elektro-Unternehmung

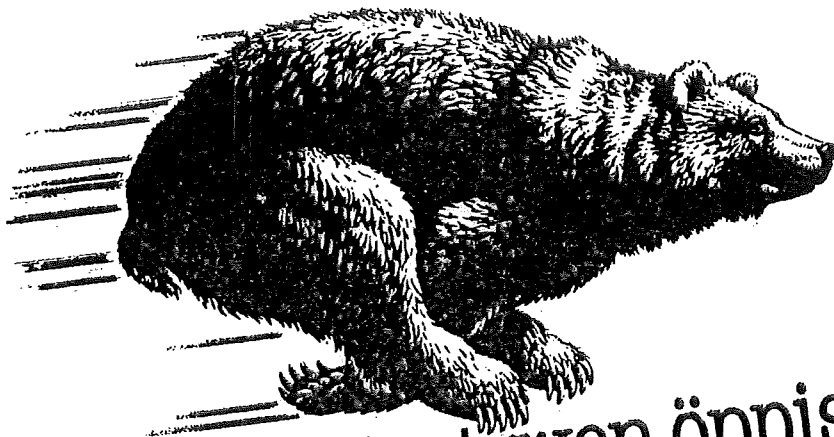
Niklaus Haldemann

eidg. dipl. Elektroinstallateur

Militärstrasse 56

3014 Bern

Telefon 41 98 05 oder 52 18 11



Wil's pressiert, wen öppis passiert!

BERNER ALLGEMEINE
Für alle Versicherungen

Hans-Peter Haueter
Kranichweg 2/75
3074 Muri
Tel. 52 51 75

Generalagentur Bern
Zieglerstrasse 29
3007 Bern
Tel. 25 46 22

Clubzeitung des TCT - Muri

=====

Inhaltsverzeichnis	Seite
<hr/>	
Seite der Knöpfli	04
Junioren - Ecke	05
Junioren Interclub	06
Junioren-Turnier + Mitteilungen	07
Junioren-Turnier/Tableau Mädchen + Knaben	08
Berücksichtigen Sie unsere Inserenten	09
Seite der Knöpfli	10
Clubturnier/Tableau Damen-Einzel / Damen-Doppel	11
Plausch Doppel-Turnier 1. August 1981	12
Werbeseite	13
Jodellied/I bin e Aemmitaler	14
Jodellied/Grüeni Wälder, dunkli Schatte	15
Sponsoren	16
Clubturnier/Tableau Herren-Einzel	17
Clubturnier/Tableau Herren-Doppel / Mixte	18
Seite der Knöpfli	19
Reglement für Senioren - Ranglistenspiele	20
Reglement für Senioren - Ranglistenspiele	21
Leserbrief	22
Leserbrief	23
Seite des Spielleiters	24
TCT - Familien-Nachrichten	25
TCT - Meldungen in Kürze	26

Clubzeitung Nummer 3/Ausg. Sept. 1981/1. Jahrg.

R e d a k t i o n :

Haldemann Niklaus
 Füllerichstr. 46
 3073 Gümligen

Tel. P = 52 18 11
 Tel. G = 41 98 05

M i t a r b e i t e r :

Jedes TC - Thoracker-
 Mitglied, das etwas
 beizutragen hat.

Auflage 250 Stück

Druck + Versand
 Privat

Annemarie Schumacher
 Familie Haldemann

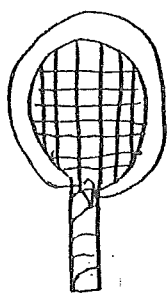
SEIT(N) DER KNÖPFLI

Eine Knöpfli-Seit geht ja noch, aber wieso den fast drei Seiten? Diese Frage ist ganz einfach zu beantworten: wir haben "geerbt" oder sind "Füller" für nicht eingetroffene Beiträge.

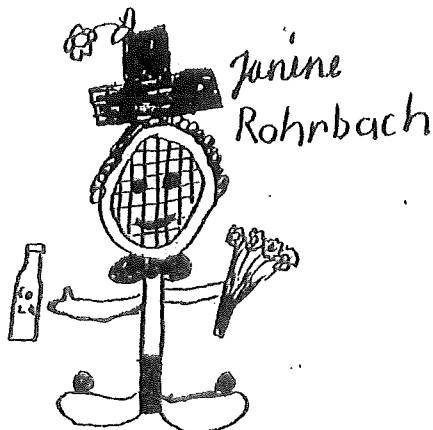
Zuerst machte ich mir über die Gestaltung dieser Seiten Gedanken, aber meine Knöpfli haben mir spontan aus der Patsche geholfen.

So sehen also unsere Kleinsten ihre Tennisschläger:

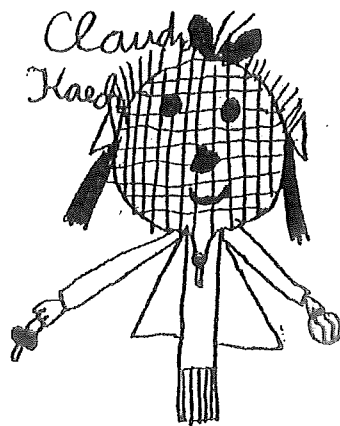
ANNE-FRANCOÏSEB.



Franzi
Françoise
Rothlisberger

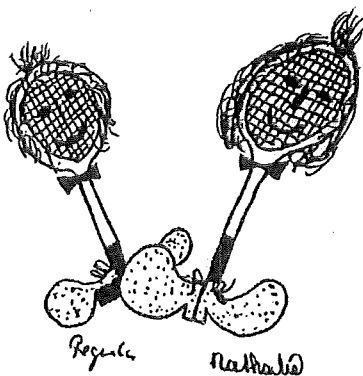


Janine
Rohrbach



Claudia
Koch

ARMIN



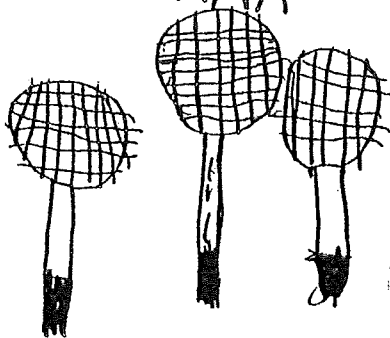
Regula
Nathalie



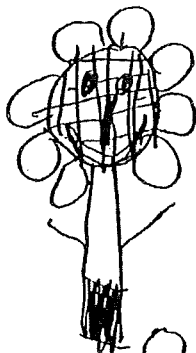
Franzi
Haub



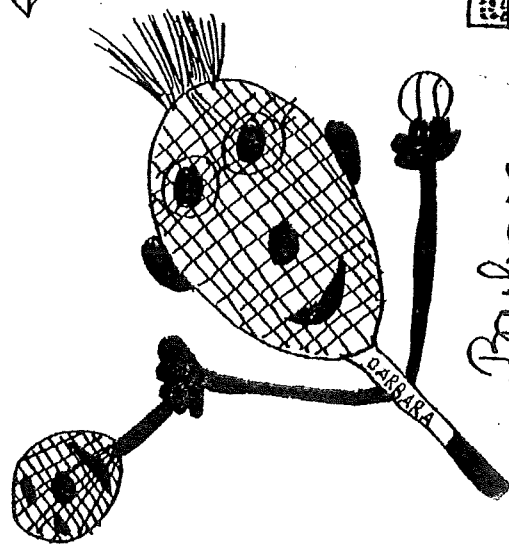
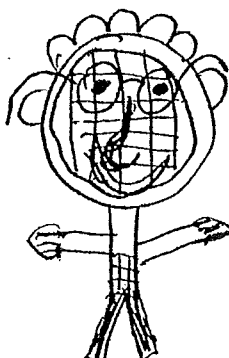
BETTINA



Sandra
Peto

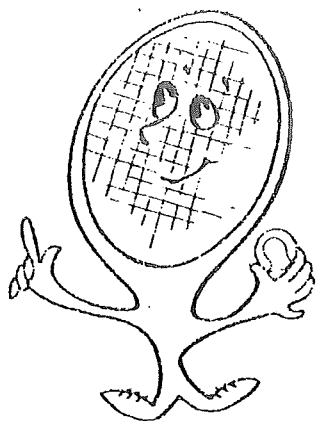


ROHRBACH



Barbara

STEFANIE



Juniorinnen - Ecke

Adresse des Juniorenobmannes

Hans R. Flückiger
 Jupiterstrasse 3/104
 3015 Bern
 Tel 32 18 20

Seit der letzten Ausgabe der Clubzeitung hat sich in der Junioren-
 abteilung des TCT allerlei zugetragen:

1. De Grenus-Cup 1981

Für die diesjährigen Juniorenmeisterschaften der älteren Junioren
 (Jahrgänge 63-66) haben wir zwei Juniorinnen und sechs Junioren
 angemeldet. Hier kommt die erfreuliche Meldung aus dem
 Juniorinnen-Lager, hat doch Gaby Muhmenthaler den Halbfinal
 erreicht. Wir gratulieren zu dieser Leistung.

2. Kid's Cup 1981

Für die Meisterschaft der jüngeren Jahrgänge (67 und jünger) wurden
 5 Mädchen und 5 Knaben angemeldet. Auch hier kommt die erfreuliche
 Meldung aus dem Mädchenlager, wo Judith Haldemann ebenfalls
 erst im Halbfinal die Waffen strecken musste. Herzliche Gratulation.

3. 1. - August-Plausch-Doppeltturnier und Clubturnier 1981

Auch diese Turniere gehören der Vergangenheit an. Die Erfahrungen
 haben gezeigt, dass der Austragungsmodus des Clubturniers nächstes
 Jahr vermutlich geändert werden dürfte. Den Juniorinnen und
 Junioren, die an den Turnieren teilgenommen haben, gratuliere ich
 zu ihren Leistungen; die einzelnen Resultate sind aus den Tableaux
 in diesem Heft ersichtlich. Im übrigen möchte ich die andern ermuntern,
 nächstes Jahr auch mitzumachen.

4. Interclub Junioren

1981 haben wir erstmals an diesem Wettbewerb teilgenommen. Die
 folgenden je zwei Mädchen- und Knabenmannschaften wurden einge-
 setzt:

Knaben

TCT 1: Flückiger Christian
 Kauth Adrian
 Leu Stephan
 Müller Michel
 Jenny Alain

TCT 2: Rothen Urs
 Müller Ueli
 Salm Samuele
 Stoller Daniel

Mädchen

TCT 1: Muhmenthaler Gaby
 Muhmenthaler Regula
 Röthlisberger Patricia

TCT 2: Haldemann Judith
 Haldemann Anita

Sie haben folgende Resultate erzielt:

Knaben, Kat. AGruppe 8

TCT 2 - TC Wohlensee 0:6
 TCT 2 - TC Bolligen 0:6
 TC Köniz - TCT 2 5:1
 Daniel Stoller hat sein Einzel gewonnen

Gruppe 9

TC Sagi Bolligen 2 - TCT 1 5:1
 Adrian Kauth hat sein Einzel gewonnen
 TCT 1 - TC Muri-Gümligen 1:5
 Adrian Kauth/Christian Flückiger haben ihr Doppel gewonnen

Mädchen, Kat. AGruppe 3

TCT 1 - Tennis-Sporting-Club-Bern 1:2
 Regula Muhmenthaler hat ihr Einzel gewonnen
 TC Wohlensee - TCT 1 2:0
 TC Sagi-Bolligen 2 - TCT 1 2:1
 Regula Muhmenthaler hat ihr Einzel gewonnen

Gruppe 4

TC Worb 1 - TCT 2 3:0
 TC Münsingen - TCT 2 1:2
 TCT 2 - TC Langnau 2:1
 Bei den beiden letzten Partien haben Judith Haldemann ihre Einzel und Judith und Anita die Doppel gewonnen.

Dies ergibt für die 2. Mädchenmannschaft den 2. Rang der Gruppe 4. Sie haben den Gruppensieg nur deshalb verpasst, weil sie gegenüber dem TC Münsingen 1 Spiel weniger gewonnen haben. Ich gratuliere zu dieser ausgezeichneten Leistung.

Kommentar

- Es hat sich einmal mehr gezeigt, dass die einzelnen Veranstalter nicht in der Lage sind, die Turnierdaten untereinander zu koordinieren.
- Für nächstes Jahr ist es angezeigt, dass nur noch eine Knabenmannschaft und zwei Mädchenmannschaften eingesetzt werden.
- Der Junioren-Interclub-Wettbewerb hat sehr interessante und technisch hochstehende Spiele gebracht; teilweise hat es bei unseren Mannschaften nur am gewissen "Quentchen Glück" gefehlt.

5. Juniorenturnier

Das Juniorenturnier 1981, d.h. der Wettkampf um die Haselbeck-Cups konnte im gleichen Rahmen wie 1980 abgewickelt werden. Alle Teilnehmer haben mit vollem Einsatz gespielt.

Ich gratuliere den beiden Siegern, nämlich Judith Haldemann bei den Mädchen und Urs Rothen bei den Knaben.

Obschon der Ausklang am Abend von den Junioren selber organisiert wurde, haben es sich einige Erwachsene nicht nehmen lassen, unter dem Vordach des Clubhauses auch ein wenig mitzufeiern.
(Tableau des Juniorenturniers 1981 siehe separate Seite)

Ich danke allen, welche an den einzelnen Anlässen teilgenommen haben, für ihren Einsatz und ihr sportliches Verhalten.

Mitteilungen

- Nach ihrer verletzungsbedingten Pause hat Erika Seiffert die ersten Tennisschritte wieder unternommen.
- Das für 1981 noch vorgesehene Spezialtraining mit Interclubspielern fällt für dieses Jahr aus. Durch die Aufstiegsspiele der 1. Mannschaft und die erstmalige Teilnahme am Junioren-Interclub hat sich die Interclubsaison sehr stark in die Länge gezogen; zudem habe ich festgestellt, dass verschiedene Male Interclubspieler und -spielerinnen mit Junioren oder Juniorinnen gespielt haben.

K N A B E N

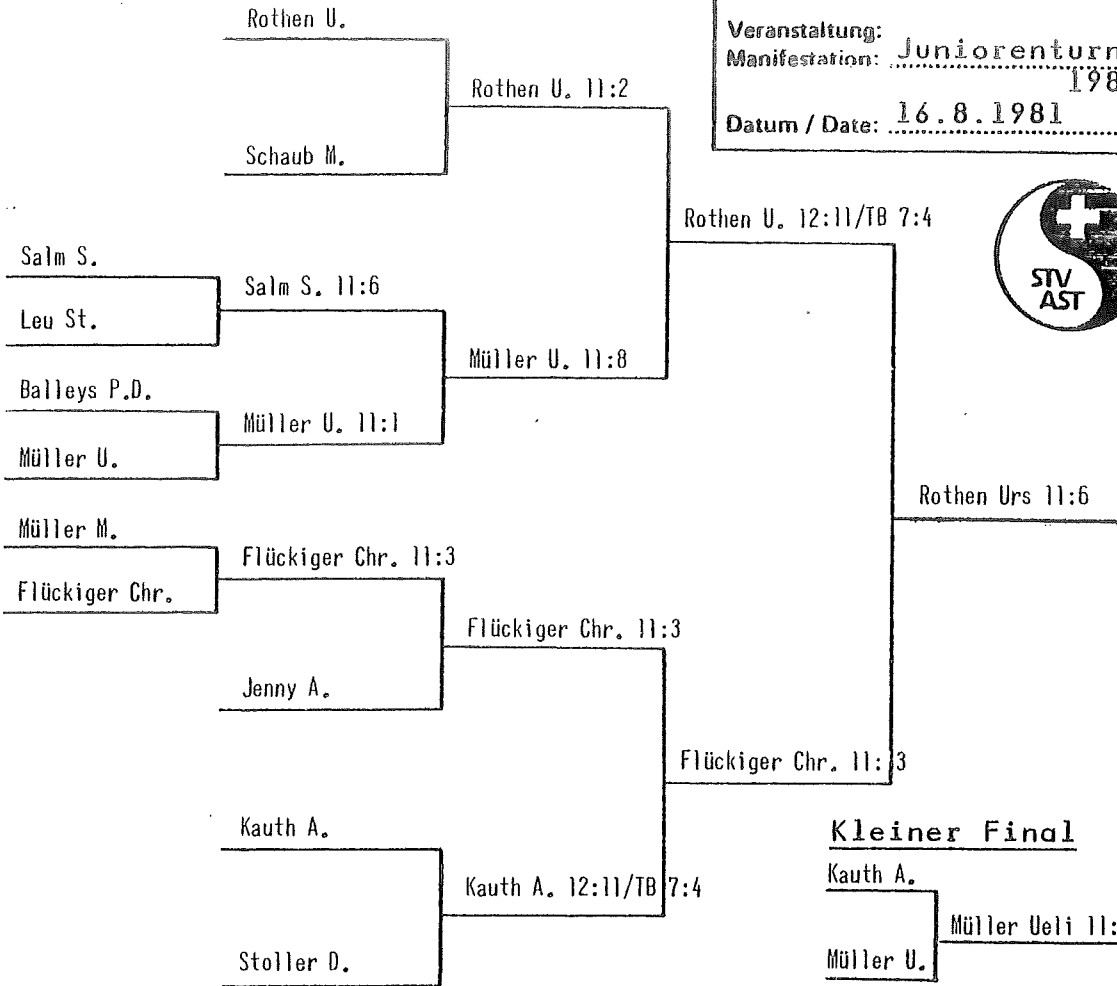
5.74 / Pf

Organisator:
 Organisateur: IC Thoracker
 Veranstaltung:
 Manifestation: Juniorenturnier
 1981
 Datum / Date: 16.8.1981



RANGLISTE

1. Rothen U.
2. Flückiger Chr.
3. Müller U.
4. Kauth A.

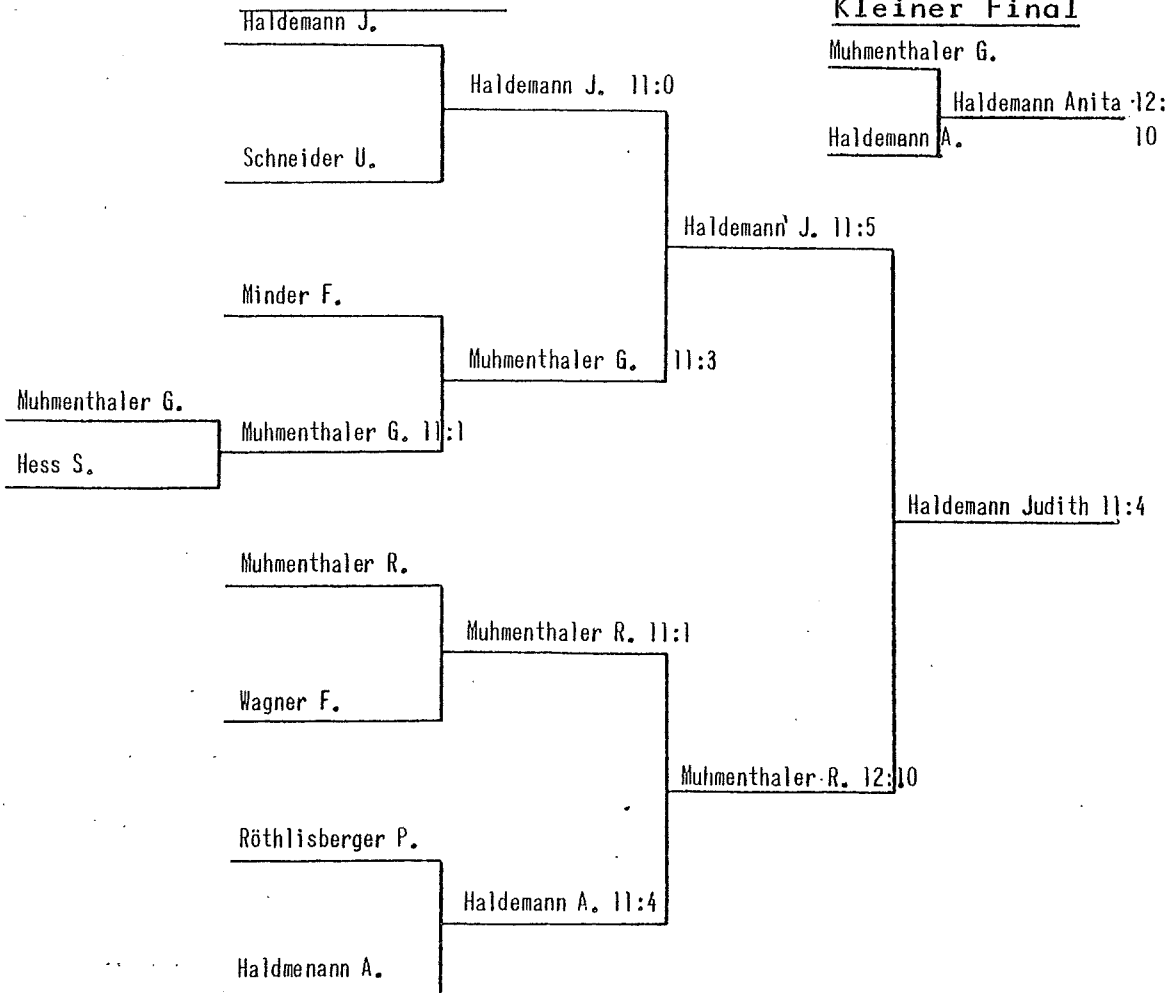


M A E D C H E N

Kleiner Final

RANGLISTE

1. Haldemann J.
2. Muhmenthaler R.
3. Haldemann A.
4. Muhmenthaler G.



Bitte berücksichtigen Sie unsere Inserenten

Folgende Inserenten ermöglichen die Herausgabe unserer Clubzeitung:

- | | |
|--|---|
| Suma Sport
Worblentalstr. 171
3065 <u>Bolligen</u> | <u>Sportartikel</u>
Jedes TCT-Mitglied
erhält 10 % Rabatt.
Zusätzlich fliesst ein
Bonus in die Clubkasse. |
| Bigler + Bürki
Autogarage Muri
Thunstrasse 25
3074 <u>Muri</u> | Die Autogarage im Dorf. |
| Horlogerie Bijouterie
Kellermann
Markt-gass-Passag-e 3
3011 <u>Bern</u> | Unser Morgenmitglied
Frau Kellermann
freut sich auf Ihren Besuch. |
| Barisi + Cie AG
Markt-gass-Passag-e 3
3011 <u>Bern</u> | Lassen Sie sich durch
unser Aktivmitglied
Peter Kübli beraten. |
| Gerber Küchen
Murifeldweg 2-4
3006 <u>Bern</u> | Beste
Referenzen über
Gerber-Küchen bei
unserem Aktivmitglied
Ursula Meyer |
| Berner Allgemeine
Hans-Peter Haueter
Kranichweg 2/75
3074 <u>Muri</u> | Für alle Versicherungen
zu unserem Präsidenten. |
| Niklaus Haldemann
Elektro-Unternehmung
Militärstrasse 56
3014 <u>Bern</u> | Neubau, Umbau
Kleininstallationen
Reparaturen
Apparatelieferungen |

Da uns schon so viel Platz zur Verfügung steht, möchte ich auf die mir bis jetzt oft gestellte Frage

"Hat das Knöpfli-Training einen Sinn"

antworten, d.h. ich lasse einen Profi zum Wort kommen.

(Auszug aus dem Buch "Tennis-Training - der Weg zum Erfolg" von M. Meier)

Wann soll das Kind mit dem Tennisspiel beginnen?

In verschiedenen Sportarten ist in den letzten Jahren die Erkenntnis durchgedrungen, dass die Jugendlichen möglichst frühzeitig erfasst und sportlich gefördert werden sollen. Als Extremfall darf ich die Schwimmschulen erwähnen, in welchen Säuglinge zum Schwimmen gebracht werden, bevor sie gehen können.

Wie steht es im Tennis? Immer wieder wird die Frage gestellt, in welchem Alter die Kinder in das Tennisspiel eingeführt werden sollen. Da das Tennisspiel das Umgehen mit Ball und Schläger voraussetzt, verlangt es vom Ausführenden ein Mindestmass an Kraft, Beweglichkeit und Geschicklichkeit. Man kann also den Beginn nicht beliebig nach unten verschieben. Vielmehr muss abgewartet werden, bis das Kind den Ball werfen und fangen kann und bis es mit dem leichtesten Schläger, dem Minischläger, umzugehen versteht. Das wird im *vierten bis fünften Altersjahr* der Fall sein. Häufig ist nicht das Alter an Jahren, sondern das biologische Alter massgebend. Die körperliche, seelische und geistige Entwicklung ist im Kindesalter oft unterschiedlich. Es wäre verfehlt, in diesem Alter schon mit dem systematischen Tennisunterricht beginnen zu wollen. Die geistig-seelischen Voraussetzungen dazu sind erst im 7. bis 8. Altersjahr vorhanden. Ich würde also sagen: im *4. bis 6. Altersjahr* Beginn der spielerischen Betätigung mit Ball und Schläger,

im *7. bis 8. Altersjahr* Beginn des technisch orientierten, systematisch geleiteten Unterrichtes.

1. Vorschulische Kinderstufe (4. bis 6. Altersjahr)

Den Kleinkindern soll Gelegenheit geboten werden, Tennisball und Tennisschläger in ihre kindlichen und vielseitigen Spiele einzubeziehen. Dabei soll den Kindern nichts aufgezwungen werden. Der Spieltrieb und die Phantasie sind in diesem Alter so ausgeprägt, dass die Kinder eigene Formen von Spielen mit Ball und Schläger erfinden und ausführen.

Es genügt, den Kindern geeignete Schläger und Bälle in die Hand zu drucken und genügend Spielraum zur Verfügung zu stellen.

Wo spielen die Kinder?

Im *Freien* eignen sich alle Hartplätze, wie Kinderspielplätze, Vorplätze von Häusern, Garageinfahrten usw. Die Kinder werden bald herausfinden, dass man auch den Ball gegen eine Wand spielen kann. Hartplätze mit Wandabschluss sind daher besonders geeignet.

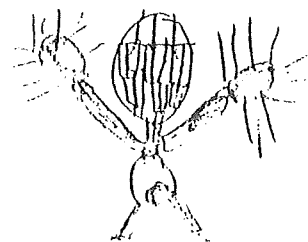
Unter Dach kommen als Spielplätze ein Trockenraum, eine leere Garage oder ein grosser Kellerraum in Frage.

Auf der *Tennisanlage* eignet sich der eingezäunte Platz vor der Tenniswand ausgezeichnet, die Kinder unbeschwert und ungestört mit Ball und Schläger spielen zu lassen (Tennis-Kindergarten).

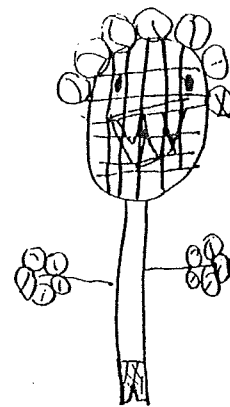
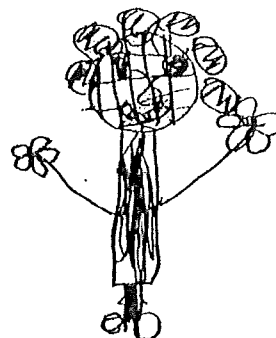
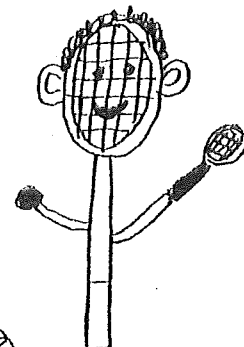
Die *Anregung* zu diesem spielerischen Tun kommt von den Eltern. Hüten wir uns, das Kind auf dieser Stufe schon technisch schulen zu wollen. Vorzeigen und Erklären von abstrakten Bewegungsabläufen interessieren das Kind nicht. Wir müssen dem natürlichen Bewegungsdrang freien Lauf lassen. Dies geschieht am besten in Form von kindlichen Bewegungsspielen. Nur ganz elementare Anweisungen (Haltung des Schlägers, Stellung beim Schlag) dürfen eingeflochten werden.

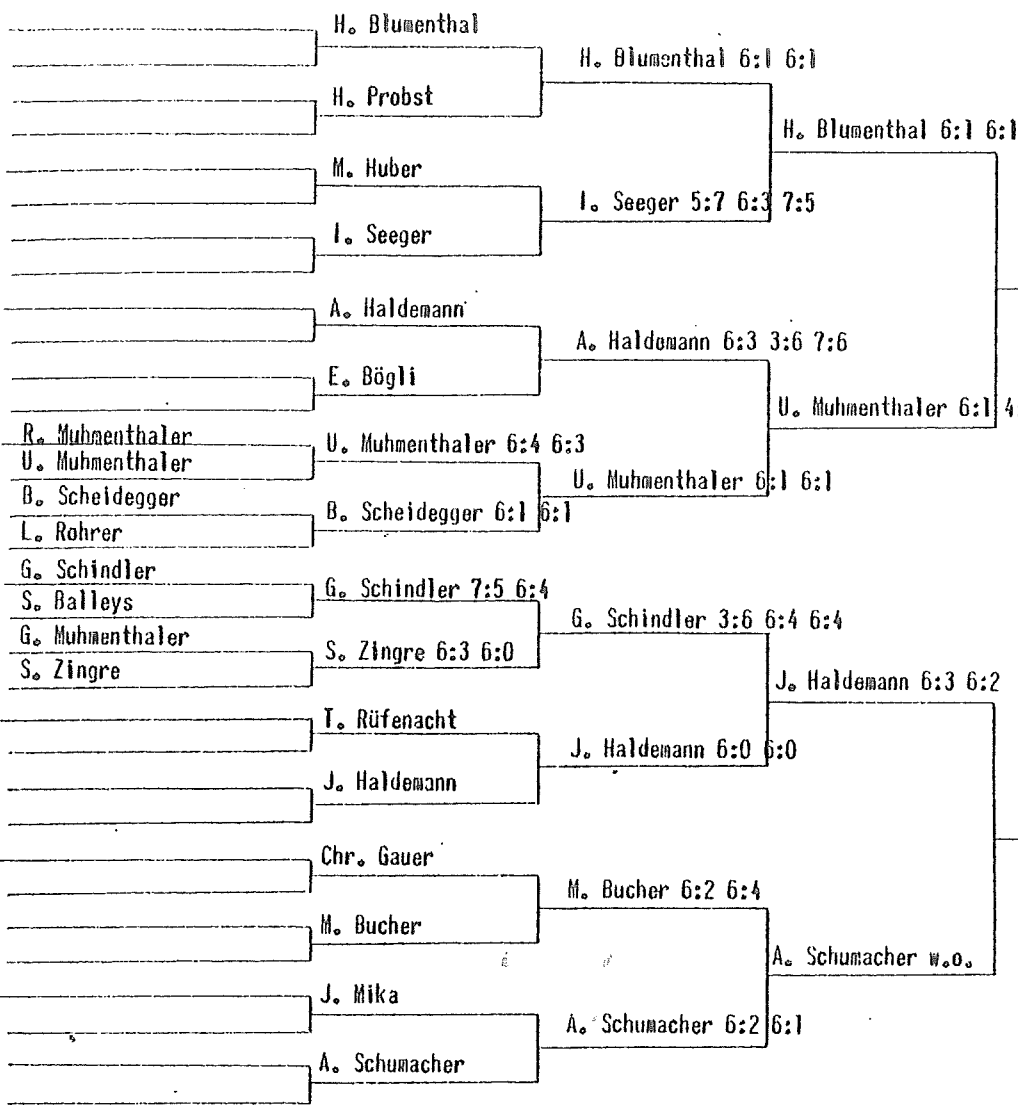
Von der sportlichen Seite her betrachtet, liegt der Wert dieser kindlichen Beschäftigung mit Ball und Schläger darin, dass die natürliche, schon vorhandene Spielfreudigkeit auf die Betätigung mit Ball und Schläger übertragen wird und damit das Ballgefühl schon frühzeitig geschult und entwickelt werden kann.

ANDREA
TOBIAS

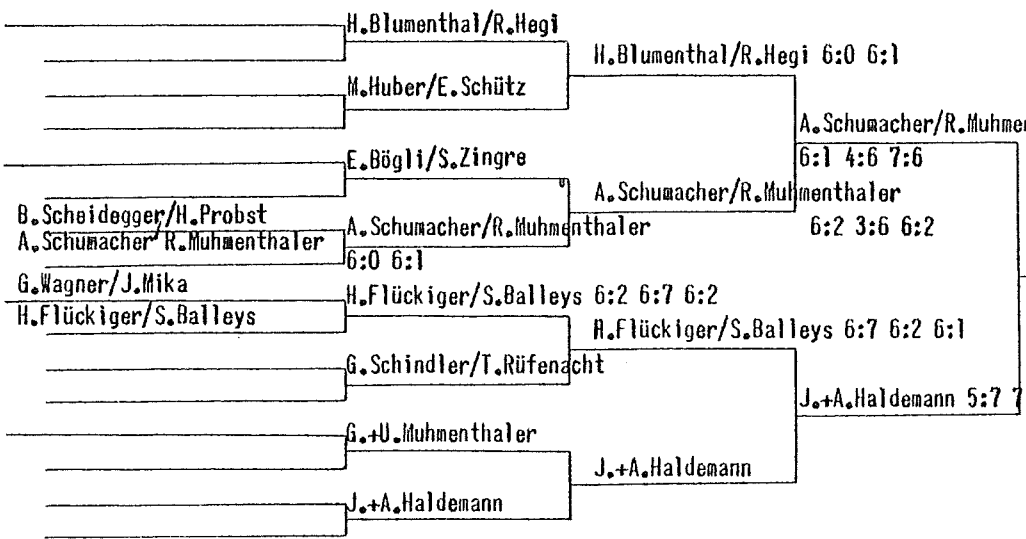
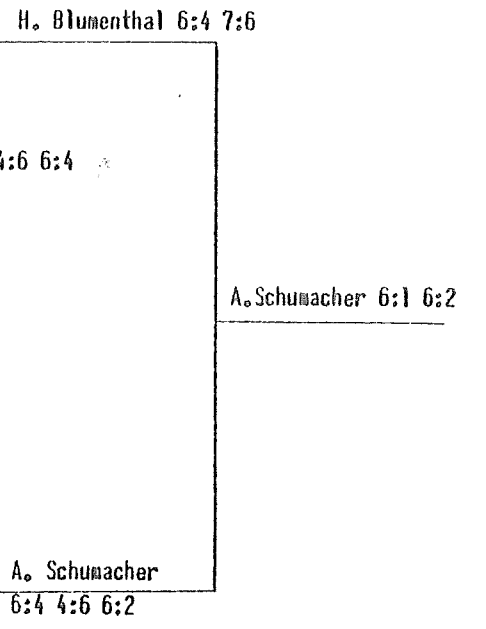


Janine



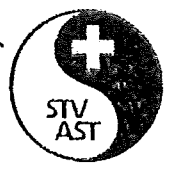


Organisator: TC THORACKER
 Organisateur:
 Veranstaltung: CLUBTURNIER
 Manifestation:
 Datum / Date: DAMEN-EINZEL



Organisator: TC THORACKER
 Organisateur:
 Veranstaltung: CLUBTURNIER
 Manifestation:
 Datum / Date: DAMEN-DOPPEL

A. Schumacher/R. Muhmenthaler 6:4 6:2



PLAUSCH - DOPPEL - TURNIER vom 1. August 1981
 =====

Unter der Leitung von Rainer Beutler und Pierre Vermont wurde das 1. August Plausch - Doppel - Turnier bei sehr schönem Wetter durchgeführt.

Folgende Paarungen machten den Sieger unter sich aus:

DAMEN - DOPPEL

Sieger Judith Haldemann gegen Hanni Probst
 Ruth Würsten Hedy Blumenthal

HERREN - DOPPEL

Sieger Peter Haselbeck gegen Hanspeter Leu
 Vladimir Gikalov Pierre Vermont

MIXTE

Sieger Annemarie Schumacher Hedy Blumentahl
 Ernst Nef gegen Marcel Bauer

TROST - TURNIER

HERREN - DOPPEL

Sieger Niklaus Blumentahl Niklaus Haldemann
 Jean-Marc Gauer gegen Eduard Jaun

Der National - Feiertag wurde bei einem Hammenessen und einem guten Tropfen bis in die späte Nacht gefeiert. Durch Fakellicht und vielen Feuerwerken wurde auch etwas zur Freude unserer Kinder getan.

nh



...in
Gerber Küchen
kocht man
besser...

*Gerber Küchen AG
Murifeldweg 2-4, 3006 Bern
Telefon 031 43 02 21/22*

WEINE - SPIRITUOSEN

ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN

immer bei

barisi

Brunngasse 58/
Grabenpromenade 11
3011 Bern
Tel. 031 22 28 03

Barisi + Cie AG Bern
Oberdorfstrasse 2
CH-3072 Ostermundigen
Tel. 031 51 11 53

Markgass-Passage 3
3011 Bern
Tel. 031 22 28 04

I BIN E AEMMITALER

1. I bin e Aemmitaler, u desse bin i stolz.
Es wachst i üsne Grebe, viel saftigs
Pfyffeholz u mänge chäche Bueb.

* Ja, i bin e Aemmitaler, i bin e Bueb
vom Trueb!

2. My Vater, dä het gschwunge scho
mängisch obenus, är lehrt mi's ou
am Abe im Gärtli vor em Hus. I bi
e Schwingerbueb!

* Refrain wie oben.

3. O d'Muetter ist e feshti, si
chunnt vom Seltebach. Im Selte-
bach isch sälte es Meitschi pring
u schwach. I bi der Muetter Bueb!

* Refrain

GRUENI WAELDER, DUNKLI SCHATTE

1. Grüeni Wälder, dunkli Schatte,
Hingerdra der Firneschnee, lueg uf
Aue und uf Matte, Härz mis Härz
was wosch no meh.

* Bärnbiet du mi liebi Heimat,
schöner chanes niene si. I ha
gäng chli Freud gha dranne,
dass i ou e Bärner bi.

2. Bärnerfüscht u Bärnergringe,
hei scho mängs in Egi gha. Chumm
cho luege eis bim Schwinge, dert
gsesch mäng chäche Ma.

* Refrain wie oben

3. Lüt us aune Herre Goue, chöme
scharewis derhär, wei cho luege
wei cho gschoue, üse schöne
Bärnerbär.

* Refrain

Sponsoren

**Folgende Spender ermöglichten dem Vorstand,
die vier Spielstand-Anzeigeständer zu kaufen.**

Landgasthof Sternen
C.+W. Boess
Thunstrasse 80
3074 Muri

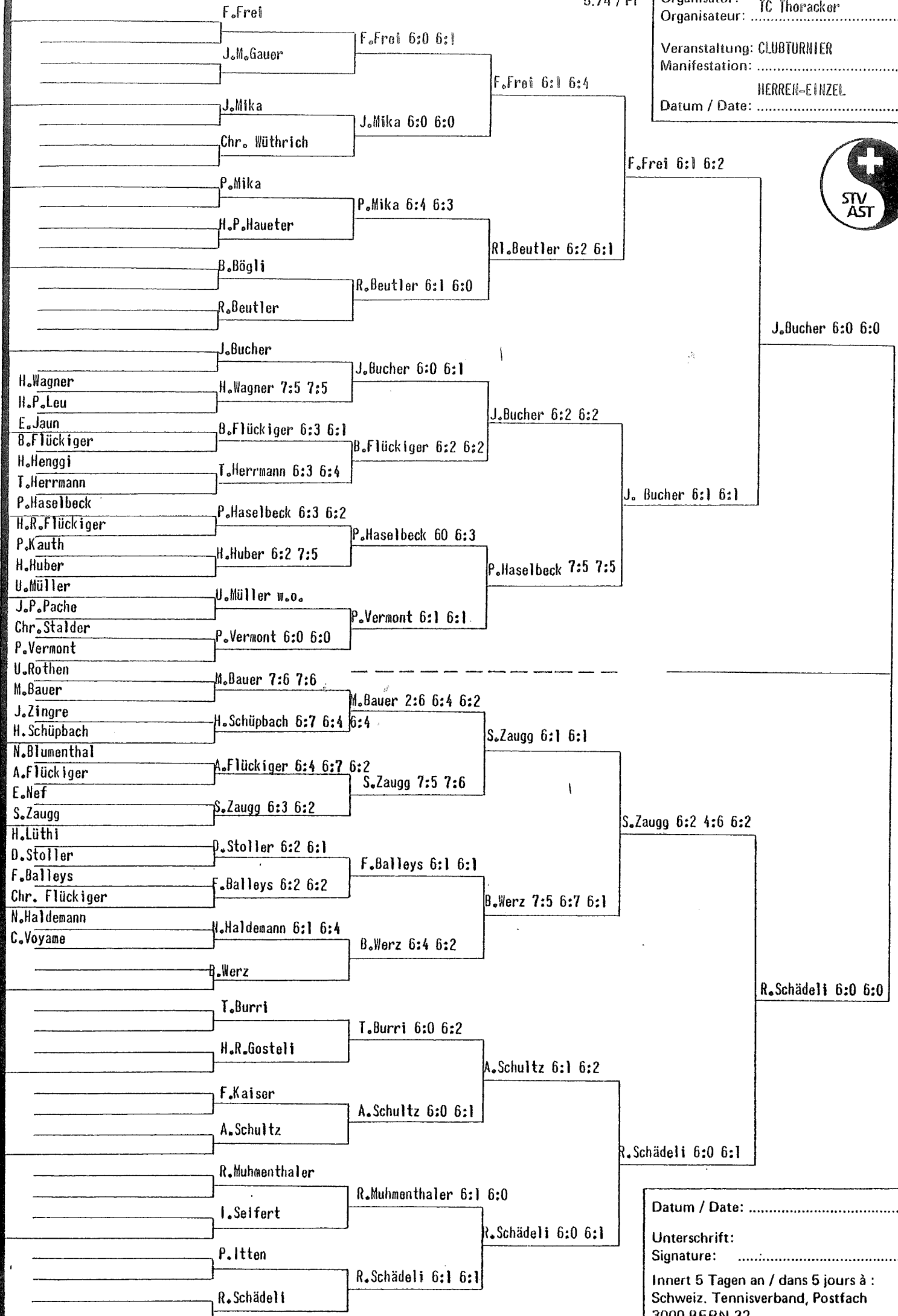
Elektro-Unternehmung
Niklaus Haldemann
Militärstrasse 56
3014 Bern

Bauunternehmung
Kästli + Söhne AG
Grubenstrasse 12
3072 Ostermundigen

Arge N1 Los 20
Niederbottigenweg
3027 Bern

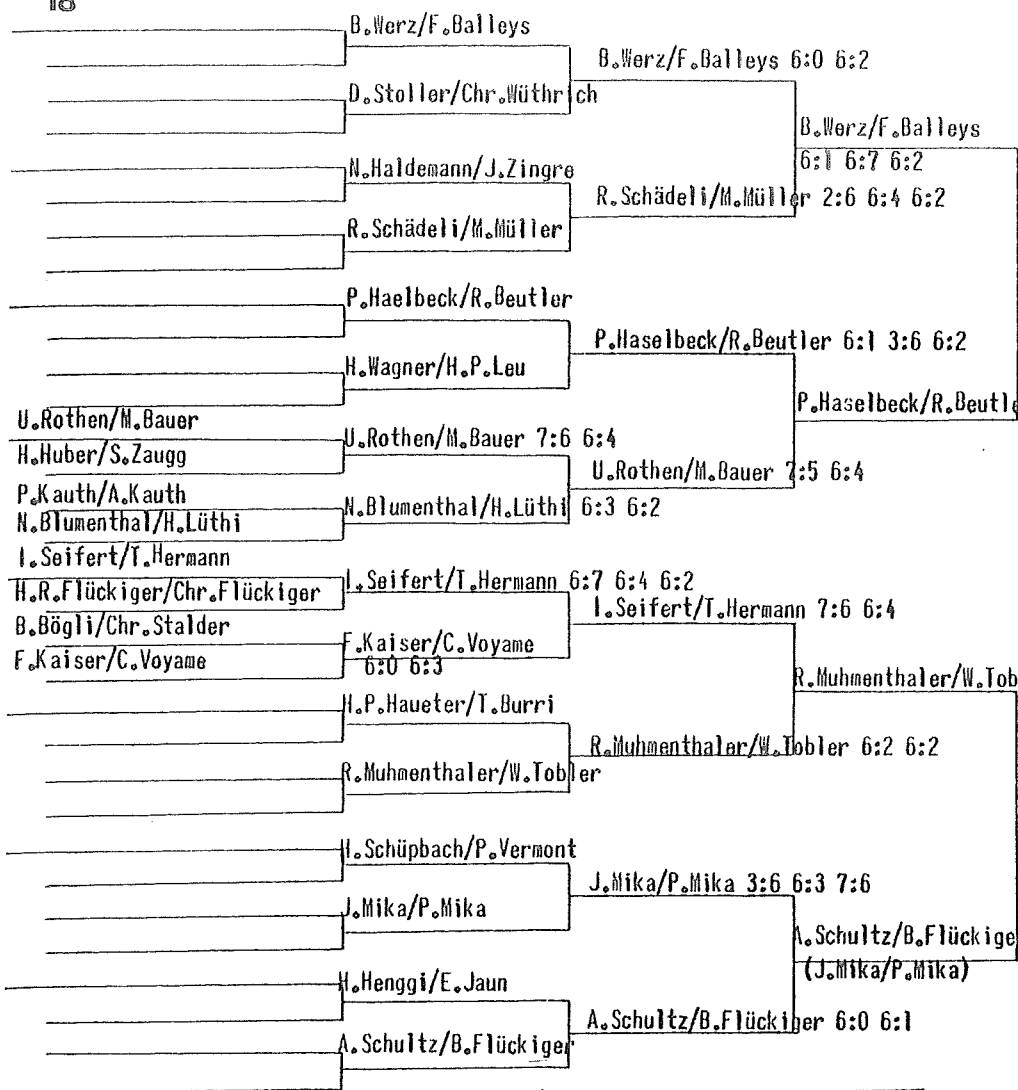
**Für die Spenden danken wir bestens.
Vorstand TCT-MURI**

Organisator: TC Thoracker 17
 Organisateur:
 Veranstaltung: CLUBTURNIER
 Manifestation:
 HERREN-EINZEL
 Datum / Date:

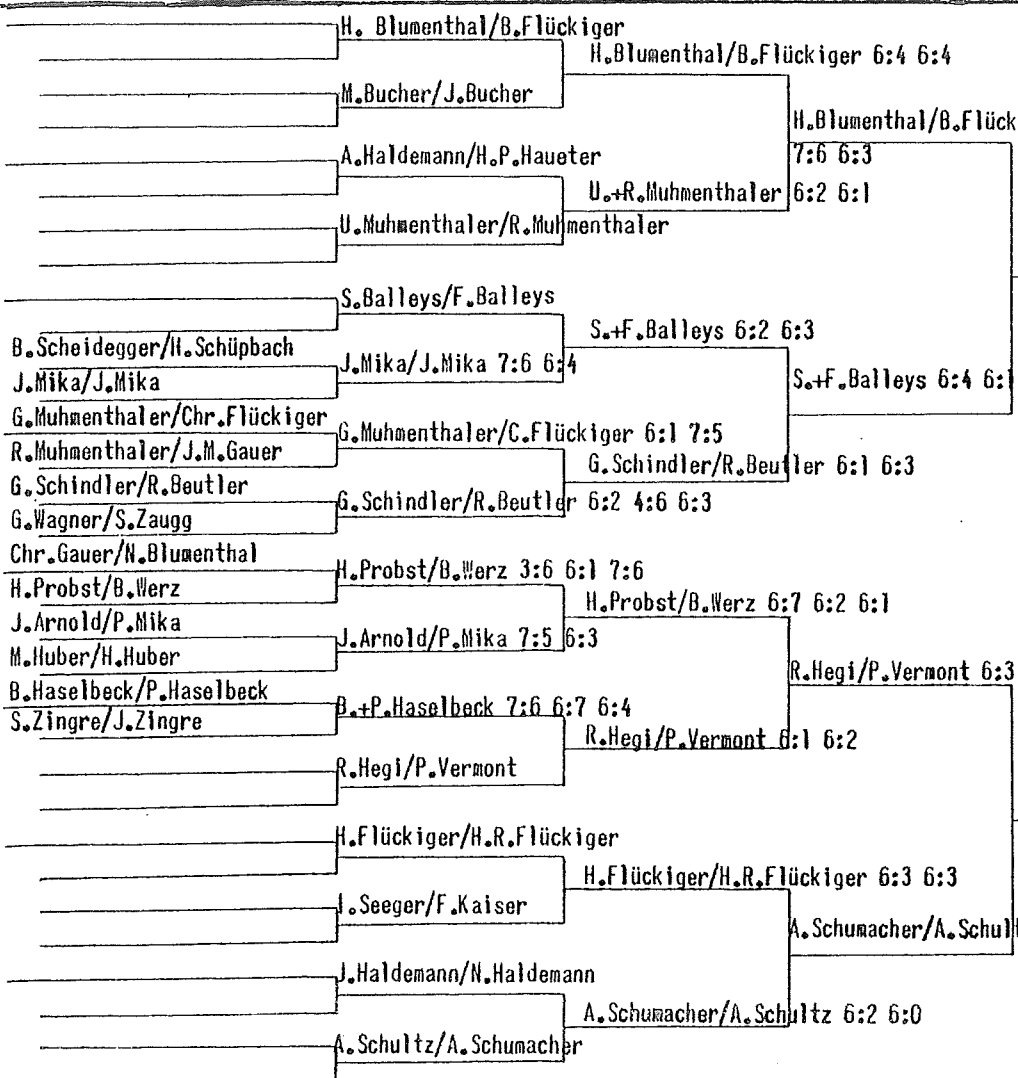
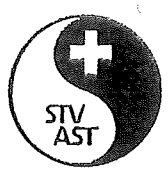


J. Bucher 6:2 6:3

Datum / Date:
 Unterschrift:
 Signature:
 Innet 5 Tagen an / dans 5 jours à :
 Schweiz. Tennisverband, Postfach
 3000 BERN 32



Organisateur: TC THORACKER
 Veranstaltung: CLUBTURNIER
 Manifestation:
 Datum / Date: HERREN-DOPPEL



Veranstaltung: CLUBTURNIER
 Manifestation:
 Datum / Date: ..MIXTE.....



T U R N I E R S P I E L E R A U F G E P A S S T ! ! !

Wer ab 1. Oktober 1981 an einem offiziellen Turnier teilnehmen will,
muss im Besitze einer

OFFIZIELLEN STV-LIZENZ

sein.

Als offizielle Turniere gelten alle im Turnierkalender des Schweizerischen Tennisverbandes aufgeführten oder im Smash-Tennis-Magazin nachgemeldeten Turniere. Interclub-Spieler müssen ebenfalls im Besitze einer offiziellen Lizenz sein.

Antragsformulare können beim Spielleiter angefordert werden:

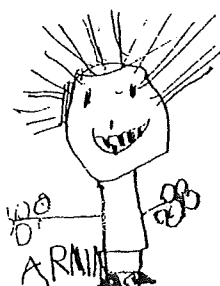
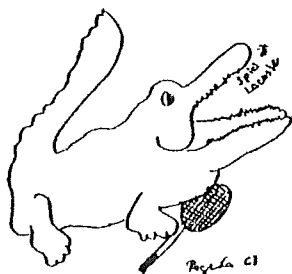
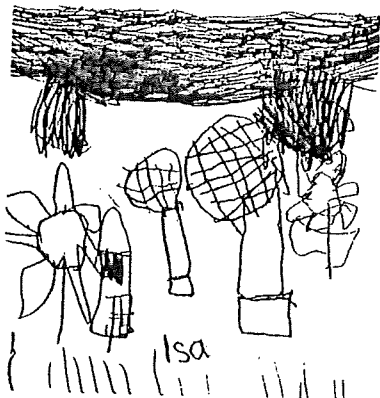
KNÖPFLI-TURNIER

Natürlich können auch wir Knöpfli stolz über unser Turnier berichten. Es fand ab Mittwoch, 9. September 1981 statt und alle 30 Teilnehmer haben gesiegt (gemeinsam wurden 15 Kuchen ver.....!!!).

Danken möchte ich an dieser Stelle allen Helfern, besonders der Küchen-equipe U. Muhmenthaler, Frau Schädeli und Frau Tobler. Gedankt sei auch den Junioren/innen Christian Flückiger, Judith Haldemann, Regula Muhmenthaler, Gabi Muhmenthaler und Erika Seifert für ihre Mithilfe.

Als Amateur-Turnier-Organisator ist mir ein unverzeihlicher Fehler unterlaufen. Im Eifer des Gefechtes wurde anlässlich der Preisverteilung allen für das Mitmachen gedankt, aber ein Dankeschön für die tollen und schmackhaften Kuchen habe ich einfach vergessen. Deshalb:

VIELEN TAUSEND DANK ALLEN KNÖPFLI-MÜTTERN; DAS SELBSTGEBACKENE HAT UNS ALLEN DEN NACHMITTAG VERSÜSST!



Für die Knöpfli:
Annemarie Schumacker

Reglement für die Seniorenrangliste

1. Der TC Thoracker führt eine Rangliste für Senioren.
2. Teilnahmeberechtigt sind alle Clubmitglieder nach zurückgelegtem 35. Altersjahr und zwar auch diejenigen, welche auf der Rangliste nicht klassiert sind.
3. Mit den Ranglistenspielen kann unmittelbar nach Saisonöffnung begonnen werden.
4. Jeder Spieler hat das Recht, einen der zwei vor ihm in der Rangliste klassierten Spieler zu fordern. Ist davon ein Spieler blockiert, besteht das Recht, den zweiten freien Spieler zu fordern. Sind die zwei direkt vor ihm klassierten Spieler blockiert (Namensschild umgedreht) darf nur noch der dritte vor ihm klassierten Spieler gefordert werden. (Beispiel: Die Nummer 10 darf entweder die Nummer 9 oder 8 fordern. Sind diese beiden Spieler blockiert (Namensschild umgedreht), darf in diesem speziellen Fall nur noch die Nummer 7 gefordert werden. Sind alle drei Spieler blockiert, muss mit der Forderung zugewartet werden.)
5. Bei ununterbrochener Abwesenheit von sieben und mehr Tagen (Militär, Ferien, Krankheit und Unfall) hat der betreffende Spieler via Spielleiter-Stellvertreter zu veranlassen, dass sein Namensschild auf der Tafel blockiert wird (Namensschild umdrehen). Auf der speziell dafür vorbereiteten Liste ist in jedem Fall Grund und Dauer der Absenz einzutragen. Ohne diese Eintragung wird ein Namensschild nicht blockiert.

Ist ein in der Rangliste stehender Spieler mehr als vier Wochen abwesend, so muss sein Namensschild entfernt werden. Die nach ihm klassierten Spieler rücken nach. Der Spieler hat in jedem Fall nach seiner Rückkehr das Recht, gemäss Art. 6 dieses Reglementes neu in die Rangliste einzutreten.
6. Der Spieltermin wird zwischen dem Geforderten und dem Forderer vereinbart und wird nicht eingetragen. Die Partie ist jedoch innerhalb einer Woche auszutragen. Kann das Spiel aus irgendeinem Grunde nicht ausgetragen werden, ist eine erneute Ansetzung in jedem Fall erst nach einer Sperrfrist von sieben Tagen möglich. Die beiden Spieler dürfen nicht fordern, können jedoch gefordert werden. (Ausnahme: Wenn die Partie infolge Krankheit oder Unfall des einen Spielers nicht ausgetragen werden konnte, darf der andere sofort wieder fordern.) Eine Verschiebung eines einmal angesetzten Spieles innerhalb der obgenannten Woche ist möglich.
Sollte sich ein Spieler am Austragungstag unentschuldigt um mehr als fünf Minuten verspäten, wird das Spiel w.o. gewertet.
7. Verliert der Forderer die Begegnung, so verbleiben beide Spieler auf ihrer Position. Gewinnt er das Spiel, so rückt er auf den Platz des Verlierers und tauscht mit diesem den Platz. Wird dabei ein anderer Ranglistenspieler vom Forderer übersprungen, so wird dessen Platz nicht verändert.

8. Neu in die Rangliste eintretende Spieler müssen grundsätzlich den letzten Spieler der Rangliste fordern. Gewinnt der Forderer, so kommt er unmittelbar vor den Verlierer in die Rangliste, verliert er, darf er nach einer Sperrfrist von 3 Tagen wieder fordern (den letzten der Rangliste).
9. Ein Ranglistenspiel dauert 45 Minuten (5 Minuten Einspielzeit, 40 Minuten effektive Spielzeit). Es werden keine Sätze, sondern nur fortlaufend Games gespielt. Sieger ist, wer am meisten Games gespielt hat. Bei unentschiedenem Spielstand, sowohl in den gespielten wie im angebrochenem Games ist noch um einen Punkt zu spielen. Nach 45 Minuten ist der Platz freizugeben.
10. Spieler die bereits gefordert sind, dürfen erst nach Austragung ihrer Partis erneut gefordert werden oder selber fordern. Der Verlierer darf in jedem Fall erst nach einer Sperrfrist von drei Tagen erneut fordern; es sei denn, er gewinnt vorher als Geforderter eine Begegnung.
11. Der Forderer stellt die Bälle.
12. Der Spielleiter-Stellvertreter ist für die Seniorenrangliste verantwortlich. Seine Weisungen sind zu befolgen. Er ueberwacht fortlaufen die Durchführung der Forderungsspiele.
13. Unkorektheiten bei der Durchführung von Ranglistenspiele können Ausschluss aus der Seniorenrangliste zur Folge haben.

Dieses Ranglistenreglemt ist provisorisch und hat vorerst bis Ende Saison 1981 Gültigkeit. Anregungen oder sachliche Kritik nimmt der Spielleiter gerne entgegen.

Der Spielleiter



R. Beutler

Hierarchische Unterschiede im Vorstand des TC Thorackers

- Der Präsident Er überspringt grosse Gebäude, ist stärker als eine Lokomotive, schneller als ein Tennisball, kann auf dem Wasser wandeln und regelt mit Gott den Lauf der der Dinge.
- Der Vice Er überspringt kleinere Gebäude, ist stärker als eine Spielzeuglokomotive, fast so schnell wie ein Tennisball, kann bei ruhiger See auf dem Wasser wandeln und spricht manchmal mit Gott.
- Der Kassier Er schafft kaum den Sprung über Hundehütten, schätzt seine Stärke ziemlich hoch ein, kann manchmal gut Tennis spielen, oft ganz gut schwimmen und wird ab und zu von Gott angesprochen.
- Der Juniorenchef Macht grosse Sprünge statt über Häuser zu springen, wird von Lokomotiven überrollt, kann manchmal mit dem Tennisschläger umgehen ohne sich zu verletzen, kann im Wasser an der Oberfläche bleiben und spricht zu Tieren.
- Der Pressechef Lläuft gegen Häuser, kann eine Lokomotive manchmal auf Anhieb erkennen, erhält vorsorglich nie einen Tennisschläger, kann sich nur nach genauer Anleitung über Wasser halten und spricht zum Wasser.
- Die Sekretärin Stolpert über die Schwelle beim Betreten von Häusern, sagt "Oh, eine Schu-Schu-Eisenbahn", macht sich mit einer Wasserpistole nass und führt Selbstgespräche.
- Der Spielleiter Er hebt mühelos jedes Gebäude hoch, stösst Lokomotiven aus dem Geleise, fängt Tennisbälle mit den Zähnen auf, lässt Wasser mit seinem Blick zu Eis erstarren:
ER IST GOTT !!!

Ein Clubmitglied

Der Vorstand des TC Thorackers --- kritisch betrachtet

Der Vorstand kennt zwar seine Aufgaben nicht,
aber er erbringt das Doppelte.

Jeder im Vorstand macht was er will ---
keiner macht, was er soll ---
aber alle machen mit.

Wo der Vorstand ist, klappt nichts ---
aber er kann nicht überall sein.

Der Vorstand arbeitet Hand in Hand ---
was die eine nicht schafft, lässt die andere liegen.

Operative Hektik ersetzt geistige Windstille.

Der Vorstand steht im Mittelpunkt und
somit allen im Wege.

Der Vorstand weiss zwar nicht, was wir wollen,
aber das dafür mit ganzer Kraft.

Bei unserem Vorstand kann jeder werden was er will ---
ob er will oder nicht.

Jeder wird solange gefördert,
bis er mit Sicherheit unwirksam ist.

Damit immer mehr weniger tun können,
müssen immer weniger mehr tun.

Die Hauptsache, es geht vorwärts ---
die Richtung ist egal.

Ein Clubmitglied

Tennisclub Thoracker
Der Spielleiter

Muri, August 1981

Ranglistenspiele

Gestützt auf den neusten Unterbruch in den Ranglistenspielen sowie auf einige Vorkommnisse in letzter Zeit möchte ich an dieser Stelle einige Gedanken äussern.

Da man bekanntlich keine Partie verlieren möchte, bietet eine Forderung die Möglichkeit, intern unter Wettkampfbedingungen einen Match auszutragen. Dabei spielt es überhaupt keine Rolle, ob man diesen Match als Forderer oder Geforderter spielt. Hauptsache ist doch, dass gespielt werden kann und das eigene Können dokumentiert wird, sei dies mit einem Sieg oder mit einer Niederlage.

Eine PRESTIGE-ANGELEGENHEIT ist aber eine Forderung bestimmt nicht, und es ist noch NIEMANDEM ein Stein aus der Krone gefallen, wenn er einen Match als Geforderter gespielt hat.

Der Stand in der Rangliste dient zu EIGENER FREUDE. Die Setzungen für das Clubturnier basieren auf den Ergebnissen des letztjährigen Clubturniers, und die Teilnehmer der zweiten Interclub-Mannschaft müssen vor Beginn der nächsten Saison Ausscheidungen spielen. Dies erfolgt unbesehen vom Ranglistenstand.

Ich bitte alle Spielerinnen und Spieler, die Ranglistenspiele als das zu betrachten, was sie sind, nämlich ERNSTERE PLAUSCHKAEMPFE.

Im weiteren ist darauf hinzuweisen, dass der Spielleiter ermächtigt ist, unter objektiver Beurteilung der entsprechenden Lage und/oder im Interesse des Spielbetriebes Ausnahmen zu bewilligen, ohne diese jedem Clubmitglied ausführlich begründen zu müssen, und zwar auch dann, wenn diese im Widerspruch zu einem Reglement stehen.

Reservationen

Es wurde festgestellt, dass teilweise zu früh reserviert wird. Ich bitte deshalb darum, das Reservationssystem zu beachten.

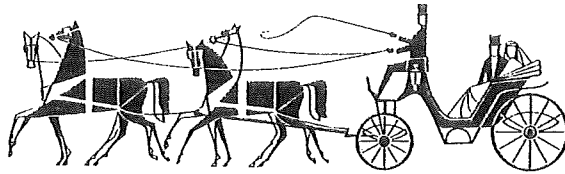
Inskünftig werden die Namensschilder derjenigen, die zu früh reserviert haben, vom Tableau entfernt.

Der Spielleiter

T C T - F A M I L I E N - N A C H R I C H T E N

Unsere TCT - Mitglieder sind auch ausserhalb den Tennisplätzen und dem Clubhaus sehr aktiv.

Mit Freuden können wir trotz Tennis - Hochsaison drei Hochzeiten melden.



Elisabeth Morgenthaler und Hans-Rudolf Gosteli

Eva Schütz und Kurt Zurflüh

Ruth Würsten und Klaus Foppa

Die Redaktion wünscht den frisch Verheirateten
 alles Gute und viel Glück.

Wünsche der Redaktion

Wie zum Teil bereits ersichtlich, wird sich in den nächsten Monaten bei einigen TCT - Mitgliedern Nachwuchs melden.

Die zukünftigen Eltern werden gebeten, die Redaktion mit einem Kärtchen zu orientieren.

Besten Dank zum voraus.

T C T - M e l d u n g e n i n K ü r z e

Die Apotheke im Clubhaus ist für den Notfall da und soll auch dafür benützt werden. Einige Mitglieder haben jedoch ganze Päckli nach Hause mitgenommen.

Wie kann man auch !!!

Wenn durch Mitglieder Schäden im Clubhaus entstehen, werden diese gebeten, die Private Haftpflichtversicherung zu belasten (z.B. Brause im Dushraum etc.).

Der TCT - Abend findet im Landgasthof Sternen in Muri am 28. November 1981 statt. Bitte Anmeldefrist nicht verpassen! 14. Nov. 1981. Anmeldeformular liegt dieser Clubzeitung bei.

Falls Sie festgestellt haben, dass einige Schläge auch am Schluss der Saison noch nicht sitzen, können Sie sich bei unserem Tennislehrer, Herrn Jiri Cerny, melden. Vielleicht können Sie bereits Stunden im Winter buchen. Auskunft direkt bei Herrn Cerny.

Ab sofort ist auf den Plätzen nur noch bis 21.00 Uhr zu spielen.
Plätze schonen !!

Die Saison-Schlussarbeiten werden voraussichtlich am 24. Oktober 1981 erledigt. Im Clubhaus liegt ein Anmeldeformular auf. Bitte tragen Sie sich ein. Falls Sie nicht ins Clubhaus kommen, rufen Sie bitte unseren Platzchef Kurt Zurflüh an.
Tel. 52 56 63 Besten Dank.

Wir fahren wieder Ski am Wiriehorn und zwar am 23. und 24. Januar 1982. Anmeldung bis 20. Dez. 81 mit beiliegendem Formular. Auch Nichtskifahrer sind erwünscht. Gute Kondition wird jedoch auch von diesen erwartet - die Nacht ist lang.

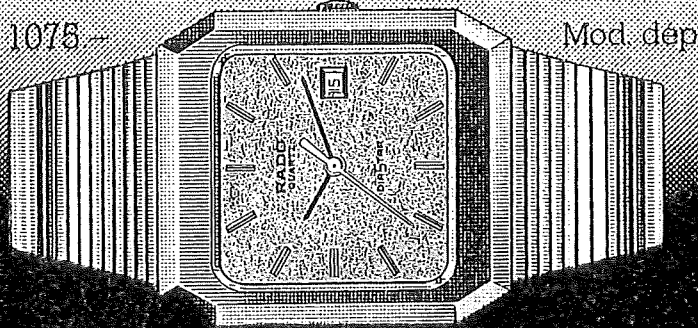
Auf Wunsch einiger Mitglieder wird die Serie der Lieder auf S c h w y z e r d ü t s c h in jeder Zeitung weitergeführt. Eine Zusammenfassung aller Lieder erfolgt Ende 1982 in einer Spezialausgabe. Die Liedersammlung wird wie folgt aussehen:
schwyzerdütschi, deutsche, französische, italienische, romanische und englische Liedertexte.

Die Redaktion sucht für 1982 Mitarbeiter. Ein Mitglied könnte z.B. über das Ski-Week-End, ein anderes Mitglied über einen Anlass während der Saison schreiben. Meldet euch auf Tel. 52 18 11.

Stilsicher.

RADO

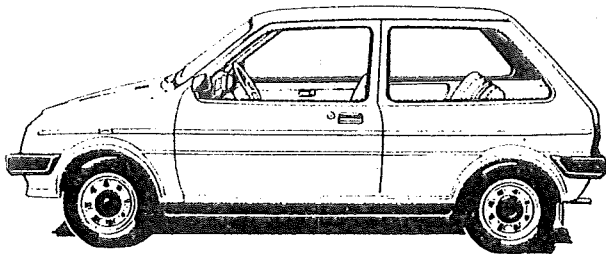
Stilsicher. Kratzsicher. Zeitsicher.



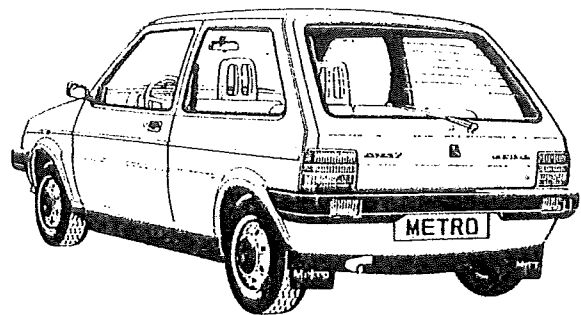
Generalvertretung
GWC General Watch (marché suisse) S.A., 2540 Grenchen

Kellermann

Horlogerie Bijouterie
Marktasspassage 3/Amthausgasse
3011 Bern Tel. 031 22 01 74



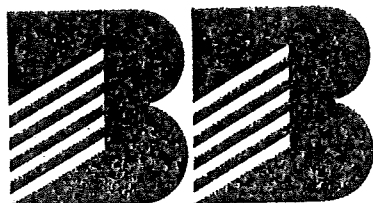
ME L 81/5



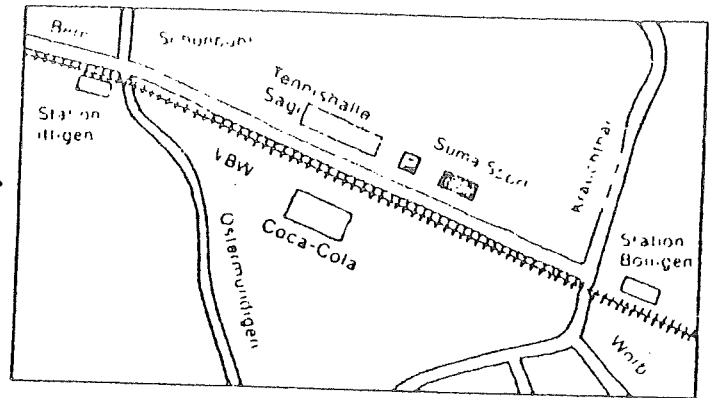
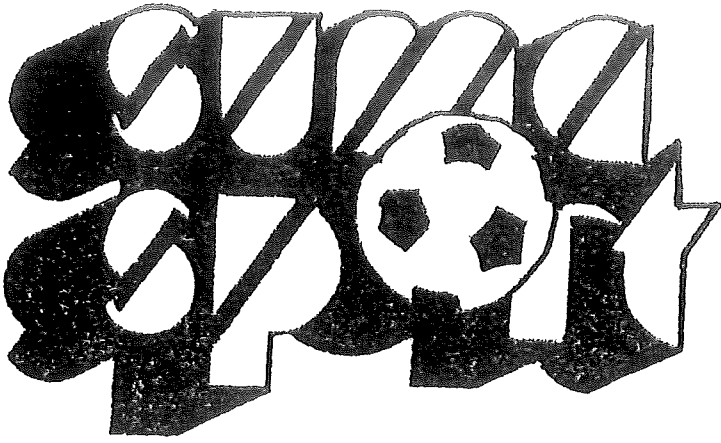
ME L 81/6

AUSTIN

mini METRO



Autogarage Muri Bigler+Bürki
Thunstrasse 25, 3074 Muri
Telefon 031 52 16 00
Postcheck 30 - 33362
British-Leyland-Vertretung



IHR FACHGESCHÄFT in BOLLIGEN

Tennis-
Bekleidung:

Maggia — Elleci — Adidas — Puma —
Bohle — Anba

Tennis-
Schläger:

Völkle — Fischer — Donnay — Head —
Yonex — Snauwaert

Tennis-
Schuhe:

Künzli — Adidas — Puma — Brütting
Hallen- & Sandschuhe

Ihre Vorteile:

Grosser Parkplatz — Grosse Auswahl — 24-Stunden-Service für Reparaturen
und Bespannungen !

Persönliche Bedienung — Einkaufen ohne Hetze in aller Ruhe !
Eigene Werkstatt

Mit Ihrem Einkauf unterstützen Sie Ihren Club !

Wir freuen uns Sie in unserem Geschäft begrüßen zu dürfen.

SUMA SPORT — WORBLENTALSTRASSE 171
3065 BOLLIGEN — TELEFON 58 32 32